

Digitale Verkehrssicherheit

Smartcar-Startup PACE kooperiert mit DEKRA für sichereres Fahrverhalten

Karlsruhe, 21.06.2018

Die international führende Prüfgesellschaft DEKRA entwickelt gemeinsam mit dem Tech-Startup PACE Telematics einen neuen Algorithmus für mehr Sicherheit beim Autofahren. Das Programm analysiert Fahr- und Umweltdaten und ist bereits in der Testphase.



DEKRA Safety Index

Powered by  PACE

[Bildmaterial-Download \(Link\)](#)

Mit dem „DEKRA Safety Index“ soll sicheres Fahrverhalten mess- und förderbar werden. Dieses gemeinsame Ziel setzen sich das Karlsruher Startup [PACE](#) und die [DEKRA Digital GmbH](#), um die Zahl der Verkehrsunfälle durch menschliche Unfallrisiken spürbar zu senken.

Ein Algorithmus für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Möglich wird dies durch die Analyse von Geschwindigkeit, Beschleunigungs- und Bremsverhalten sowie weiterer Umwelt- und Fahrereinflüsse. Mithilfe der neuen Technologie von PACE kann so in Zukunft beurteilt werden, wie sicher ein Fahrer am Steuer agiert.

Der ermittelte Safety Index soll unter anderem im Personentransport, bei Fahrzeugflotten, Speditionen und Versicherungen dabei helfen, Prozesse und Services an die aktuellen Sicherheitsanforderungen anzupassen. Denkbar ist auch der Einsatz von so genannten „Heatmaps“ mit Unfallschwerpunkten für Smart City Konzepte.

Reduktion von menschlichen Risiken durch Big Data und IoT

„In Zukunft wird die Verkehrssicherheit mehr und mehr durch Technologie bestimmt.“, so PACE Gründer Dr. Martin Kern, „Die herstellerübergreifende Cloud- und IoT-Technologie von PACE bietet die perfekten Voraussetzungen für eine datengetriebene Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, indem potentielle, vom Fahrer ausgehende Risikofaktoren minimiert werden. Selbstverständlich legen wir bei der Umsetzung größten Wert auf Datenschutz und Datensicherheit.“

Als führender Player in Sachen Verkehrssicherheit genießt [DEKRA](#) größtes Vertrauen bei Kunden und Partnern. PACE Gründer Robin Schönbeck ist stolz auf die Zusammenarbeit: „Die Partnerschaft zwischen DEKRA und PACE bietet in Zukunft

unzählige attraktive Möglichkeiten, unsere Services rund um Verkehrssicherheit für unsere B2B Kunden zu erweitern. Dazu gehören beispielsweise auch ganz neue Einsatzmöglichkeiten wie datenbasierte Fahrtrainings für Berufsfahrer.“

Die ersten Kunden werden das System bereits Ende des Jahres testen können.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.

Über PACE

[PACE Telematics](#) betreibt eine herstellerunabhängige, cloudbasierte automotiv Big Data Plattform. Mit seiner Technologie macht das Karlsruher Startup Autos auf einfache Weise zu Smartcars - und damit das Autofahren sicherer, günstiger und angenehmer. Zu den zentralen Innovationen gehören die flexible IoT Plattform [PACE Cloud](#) mit Microservices und APIs zum unkomplizierten Einsatz und Zugriff im automotiv Umfeld, sowie die PACE Car Apps und der PACE Link (OBD II Adapter).

Seit 2018 wird PACE von den ersten Herstellern direkt in die Steuergeräte ihrer Autos integriert und benötigt somit keine OBD II Schnittstelle mehr. Für den Endkunden bietet PACE derzeit 9 Funktionen. Dazu gehören unter anderem ein automatischer Notruf, ein elektronisches Fahrtenbuch, das Auslesen und Erklären von Fehlercodes und der Performance Monitor mit Echtzeitdaten aus dem Inneren des Autos. Noch dieses Jahr starten die Smartcar-Experten mit ihrem Partner SAP das so genannte „Connected Fueling“ und „Connected Parking“, bei dem PACE-Kunden in Zukunft bargeldlos tanken und parken können.



PACE Telematics GmbH

<https://business.pace.car>

<https://www.pace.car>

Büro Karlsruhe: Haid-und-Neu-Str. 18, 76131 Karlsruhe

Büro Berlin: Chausseestrasse 8, 10115 Berlin

Gegründet: 2015

Mitarbeiter: 35

Geschäftsführer: Dr. Martin Kern, Robin Schönbeck, Philip Blatter

Pressekontakt: Kirstin Messerschmidt,

presse@pace.car

Telefon: +49 30 432 088 13,

Mobil: +49 177 486 66 38

[Digitale Pressemappe](#)